

Presseinformation

4. März 2005

80 zusätzliche Exekutivbeamte für Niederösterreich

Prokop: Sicherheit auf hohem Niveau gewährleisten

Innenministerin Liese Prokop und der Sicherheitsdirektor von Niederösterreich, Dr. Franz Prucher, präsentierten heute in St. Pölten die neue Kriminalstrategie für das Bundesland Niederösterreich. Dabei stellte Prokop die Einstellung von 80 zusätzlichen Exekutivbeamten für Niederösterreich bis Ende 2005 in Aussicht. Außerdem werde in den nächsten Jahren die NÖ Kriminalabteilung von Wien ins südliche Wiener-Umland übersiedeln.

„Ziel ist es, die Sicherheit an der Grenze und im Landesinneren auf einem hohen Niveau zu gewährleisten. Die Sicherheitsstruktur und die Sicherheitsstandards in Niederösterreich sollen durch Reformen und Verbesserungen weiter erhöht werden“, betonte Prokop. Vor allem die Technik biete heute enorme Möglichkeiten, die es zu nutzen gelte.

In diesem Zusammenhang erwähnte Prokop die kürzlich gestartete polizeiliche Videoüberwachung auf dem Parkplatz der Shopping City Süd (SCS). Dabei überwachen fünf schwenkbare Kameras die geparkten Autos, zwei Beamte beobachten in einem eigenen Raum in der SCS die Monitore und stehen in ständiger Verbindung mit den Streifenbeamten vor Ort. „In erster Linie geht es um die Verbrechensprävention. Die Überwachung allein ist kein Allheilmittel gegen Kriminalität“, so Prokop.

Besonders zufrieden zeigte sich Prokop auch über die immer besser werdende Kooperation mit den neuen EU-Mitgliedsländern. „Wichtig ist eine funktionierende und professionelle Sicherung der Schengener Außengrenze nach internationalen Standards“, ergänzte Prucher. Ziel sei es, die Kriminalitätsrate in Niederösterreich in den nächsten sechs Monaten zu reduzieren.